



**Warsteins Infineon-Sprecher Jörg Malzon-Jessen** freut sich über die Auszeichnung des Unternehmensvideos. 45 Unternehmen und Institutionen haben bei der Aktion „Der Kracher des Jahres 2021 - Made in Südwestfalen“ mitgemacht. Rechts Christopher Schwermer und Marie Ting von der Südwestfalen Agentur.

FOTO: INFINEON/SÜDWESTFALEN AGENTUR

# Infineon-Video „Kracher des Jahres“

Südwestfalen Agentur sieht im „Easy 4B“ aus Belecke innovativstes Produkt

**Warstein** – „45 Organisationen und Unternehmen aus Südwestfalen haben sich mit Kurz-Videos beim Rennen um den Titel „Der Kracher des Jahres 2021 – Made in Südwestfalen“ beteiligt. Nach einer zweimonatigen, öffentlichen Online-Abstimmung und der Sichtung durch eine Fachjury stehen jetzt die fünf Kreismeister fest, aus denen im nächsten Schritt der Gesamtsieger der Aktion ermittelt wird. Im Kreis Soest setzte sich die Infineon Technologies AG aus Warstein mit einem Video über einen besonders leistungsstarken Halbleiter durch. Platz zwei und drei gehen an die Kleeschulte Erden GmbH aus Rütten und an die SWCode UG aus Soest.

## Halbleiter mit vier Millionen Chips

Ohne Halbleitermodule geht in einer elektrisierten und digitalisierten Welt gar nichts, wird im Kracher-Video der Infineon Technologies AG erklärt. Ihr Kracher ist der Leistungshalbleiter „Easy 4B“. Ungefähr so groß wie ein handelsübliches Smartphone enthält er doch vier Millionen Chips aus „Siliziumkarbid“ – so klein, dass sie mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Diese sorgen dafür, dass Strom besonders schnell, effizient und energiesparend fließt. Genutzt

wird der innovative Halbleiter zum Beispiel für Solaranlagen und Industrieantriebe.

Mit dem Video zu ihrem Produkt hat es das Unternehmen geschafft, besonders viele Mitarbeiter und Kunden und auch die breite Öffentlichkeit zum Abstimmen zu motivieren. „Mit überzeugenden Argumenten, einer authentischen Präsentation und einem hohen Unterhaltungswert überzeugte das Kurzvideo aber auch die Fachjury“, erklärt die Südwestfalen Agentur in einer Pressemitteilung. Vertreten waren neben deren Mitarbeitern auch Vertreter der Industrie- und Handelskammern, der Arbeitgeberverbände Südwestfalens, der Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften der Region so wie der Wirtschaftsförderungen der Kreise. Die Ergebnisse der Online-Abstimmung und der Jury-Sitzung gingen mit je 50 Prozent in die Wertung ein.

„Das Kracher-Produkt von Infineon Technologies zeigt genau, was unsere Region Südwestfalen ausmacht: viele starke Unternehmen, die durch ihre hohe Innovationskraft und kluge Ideen überzeugen. Nicht umsonst ist Südwestfalen eine Top-Wirtschaftsregion in Nordrhein-Westfalen. Genau dafür wollen wir mit dem ‚Kracher des Jahres‘ noch mehr Bewusstsein schaffen“, erklärt Marie

## „Bewusst kein Hochglanzvideo“

„Ohne Halbleitermodule geht in einer elektrisierten und digitalisierten Welt gar nichts“, wird im „Kracher“-Video der Infineon Technologies AG erklärt. Der Infineon-„Kracher“ ist das Leistungshalbleitermodul „Easy 4B“ mit Halbleiterchips aus dem hocheffizienten Material Siliziumkarbid. Ungefähr halb so groß wie ein handelsübliches Smartphone, enthält es doch vier Millionen Transistoren auf Chips aus „Siliziumkarbid“ – so klein, dass sie mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Diese sorgen dafür, dass Strom besonders schnell, effizient und energiesparend fließt. Genutzt wird das innovative Halbleiter-Modul zum Beispiel für Solaranlagen und Industrieantriebe. „Wir wollten bewusst kein Hochglanzvideo drehen, sondern authentisch und möglichst einfach beschreiben, was dieses innovative Halbleiter-Modul ausmacht und was es leistet, nämlich auch einen Beitrag zu einer grüneren Zukunft“, sagte Unternehmenssprecher Jörg Malzon-Jessen.

Ting von der Südwestfalen Agentur, die mit ihrem Regionalmarketing-Team die Aktion ins Leben gerufen hat. „Doch beim Kracher-Video von Infineon Technologies überzeugt nicht nur das vorgestellte Produkt, sondern auch die gelungene und kreative Präsentation.“

## Blumenerde im 90-sekündigen Video

Die Kleeschulte Erden GmbH aus Rütten produziert seit 35 Jahren hochwertige Blumenerden und belegt mit ihrem Kracher Platz zwei im Kreis Soest. Im 90-sekündigen Video präsentiert das Unternehmen eine zu hundert Prozent plastikfreie, recycle-

bare und nachhaltige Verpackung für Blumenerde, die in Zusammenarbeit mit der dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH aus Wenden entstanden ist.

Eine Plattform für Besuchermanagement in Gesundheitseinrichtungen, digitale Stadtführungen mit Augmented Reality oder eine Software-Lösung zur Erfassung von Gastdaten, zum Beispiel in Restaurants: All diese Produkte hat das Start-Up SWCode aus Soest entwickelt. Das Video über ihr junges Unternehmen und ihre Software – „Developed in Südwestfalen“ – hat es im Kreis Soest auf den dritten Platz geschafft.

Auch in den vier anderen Kreisen Südwestfalens wurden die Kreismeister be-

kanntgegeben. Im Hochsauerlandkreis gewann die REMBE® GmbH Safety + Control mit der innovativen Löschmittelsperre „QbicO“. Den ersten Platz im Märkischen Kreis sicherte sich die MJ-Gerüst GmbH mit einem besonders sicheren Fassadengerüst. Der Kreismeister im Kreis Olpe ist die Petra Lennepner Uhren und Schmuck GmbH mit dem mobilen Trauringstudio „Herr RINGOO“ und im Kreis Siegen-Wittgenstein die Dango & Dienenthal GmbH mit einem neuartigen Fahrtrieb für Schmiedeprozesse.

„Wir freuen uns sehr, wie viele innovative und spannende Produkte und Ideen wir mit der Aktion ins Rampenlicht rücken konnten. Schließlich haben sich allein in unserer YouTube-Playlist über 20 000 Menschen die Kracher-Videos angesehen.“

„Aus den fünf Kreismeistern werden wir nun gemeinsam mit unseren Partnern aus den Wirtschaftsorganisationen den Gesamtsieger – sprich den ‚Kracher des Jahres 2021‘ aus Südwestfalen – ermitteln“, erklärt Christopher Schwermer, der die Aktion im Regionalmarketing-Team der Südwestfalen Agentur betreut.

Bekanntgegeben und geehrt wird das Gewinner-Unternehmen dann am 11. November im Rahmen des Unternehmerpreises Südwestfalen.